

Nationales Lawinenbulletin Nr. 115

für Sonntag, 2. März 2008

Ausgabezeitpunkt 1.3.2008, 17:00 Uhr

Gebietsweise erhebliche Gefahr von trockenen und nassen Lawinen

Allgemeines

Am Samstag war es bedeckt und vor allem in den nördlichen Gebieten gab es Niederschlag mit einer Schneefallgrenze zwischen 2200 und 1600 m. Oberhalb von etwa 2400 m schneite es seit Freitag am Alpennordhang 10 bis 20 cm, im Unterwallis und vom Prättigau über die Silvretta bis ins Samnaun 5 bis 10 cm, sonst weniger. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen null Grad im Norden und plus 5 Grad am Alpensüdhang. Der West- bis Nordwestwind blies stark bis stürmisch und sehr böig.

Besonders in den Gebieten mit Neuschnee bildeten sich frische Tribschneeanisammlungen. An Ost- über Süd- bis Westhängen ist die Schneedecke bis in hohe Lagen durchfeuchtet, auf Flachfeldern bis auf etwa 2000 m. An Nordhängen ist der Schnee oberhalb von etwa 2200 m noch trocken.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Sonntag ist weitgehend bedeckt. Dann klart es im Wallis und am Alpensüdhang, später auch am Alpennordhang von Westen her auf. In den östlichen Gebieten fallen nur noch wenige Zentimeter Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt zwischen null Grad im Norden und plus 3 Grad im Süden. Der starke bis stürmische West- bis Nordwestwind hält an.

Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Gebiete nördlich einer Linie Rhône-Rhein ohne Voralpen; des Weiteren Prättigau; Silvretta und Samnaun:

Erhebliche Gefahr von trockenen Lawinen (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2400 m. Tribschneeanisammlungen können durch Einzelpersonen ausgelöst werden oder lösen sich vereinzelt spontan. Sie sollten deshalb umgangen werden.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

Mässige Gefahr von trockenen Lawinen (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in Rinnen und Mulden in den Expositionen Nordwest über Nord bis Südwest oberhalb von rund 2400 m. Schneesportler können eher kleinere Lawinen auslösen und mitgerissen werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Die Gefahr von Nassschneelawinen ist am Alpennordhang, im Wallis, im Gotthardgebiet, in Nord- und Mittelbünden und im Unterengadin während des ganzen Tages erheblich (Stufe 3). In den übrigen Gebieten ist die Gefahr von Nassschneelawinen mässig (Stufe 2), wobei sie dort einem leichten Tagesgang unterliegt. Nassschneelawinen sowie Gletschneelawinen sind besonders unterhalb von etwa 2400 m aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten zu erwarten. Vereinzelt können exponierte Verkehrswege wie z.B. Schneesportabfahrten und Passstrassen gefährdet sein.

Tendenz für Montag und Dienstag

Die Nacht auf Montag ist mehrheitlich klar. Tagsüber ist es dann recht sonnig, bevor aus Nordwesten neue Wolken aufziehen. In der Nacht auf Dienstag schneit es nach einer markanten Abkühlung im Norden bis unter 1000 m. Tagsüber sind Aufhellungen zu erwarten, im Süden ist es recht sonnig. Die Lawinengefahr ist am Montag günstiger und einem Tagesgang unterworfen, am Dienstag steigt sie gebietsweise an.

Zusätzliche Informationen: 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)

0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 1.49/Min)

0900 59 20 31 Zentralschweiz
0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen
0900 59 20 33 Oberwallis
0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden
0900 59 20 35 Südbünden
0900 59 20 36 Berner Oberland
0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch
Teletext: Seite 782 (SF DRS)
Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)
Rückmeldungen:
Email: lwp@slf.ch
Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 2. März 2008

Unterhalb von rund 2400 m sind während des ganzen Tages Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

